Datum: 31.01.2017

die baustellen

SBV SSE SSIC Schweizerischer Baumeisterverband
Société Suisse des Entrepreneurs
Società Svizzera degli Impresari-Costruttori
Societad Svizra dals Impressaris-Constructurs

Die Baustellen
8135 Langnau a. Albis
043/ 377 89 04
www.diebaustellen.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 22'000
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 690.013
Abo-Nr.: 690013
Seite: 60
Fläche: 110'528 mm²

«Ich muss selber anpacken können»

Datum: 31.01.2017

die baustellen

Die Baustellen
8135 Langnau a. Albis
043/ 377 89 04
www.diebaustellen.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 22'000
Erscheinungsweise: monatlich

SBV SSE SSIC Schweizerischer Baumeisterverband Société Suisse des Entrepreneurs Società Svizzera degli Impresari-Costruttori Societad Svizra dals Impressaris-Constructurs

Themen-Nr.: 690.013
Abo-Nr.: 690013
Seite: 60
Fläche: 110'528 mm²

Anfang Mai 2016 übernahm Benedikt Koch die Leitung der Geschäftsstelle des Schweizerischen Baumeisterverbands. Der künftige SBV-Direktor macht auch auf der Baustelle eine gute Figur: Um sich ein aktuelles Bild der Branche zu machen, absolvierte er vor seinem Amtsantritt Praktika im Hoch- und Tiefbau.

Text: Peter Rahm // Fotos: zvg.

Benedikt Koch ist ein Mann der Tat. Aufgewachsen auf einem Bauernhof, wurde er schon sehr früh in den Arbeitsprozess einbezogen. Ab dem 15. Lebensjahr arbeitete er in den Schulferien regelmässig als Hilfsarbeiter auf dem Bau. Bei der Wahl der Studienrichtung entschied er sich aber nicht für den Bau, sondern wählte die Ausbildung zum Ingenieur-Agronomen. Nach dem Studium und der Assistenztätigkeit an der ETH brachte ihn sein erster Job zurück in die Baubranche: Als Assistent von Werner Helfenstein, dem CEO der Batigroup, stieg er in den Arbeitsalltag ein. Nach der Fusion mit Zschokke arbeitete Benedikt Koch als Projektleiter bei der daraus hervorgegangenen Implenia. Ab 2007 bis zur Ernennung zum Direktor des SBV war er Geschäftsführer des Fachverbands Infra (seit 2016: Infra Suisse).

Vor dem Amtsantritt Anfang Mai 2016 nahm sich Benedikt Koch eine zweimonatige Auszeit. Vier Wochen davon nutzte er für die Absolvierung von Praktika auf der Baustelle: Zwei Wochen im Hochbau und zwei Wochen im Tiefbau. «Ich stellte mich kostenlos zur Verfügung, um in zwei Unternehmungen einen aktuellen Einblick in die Branche zu erhalten», erklärt der 45-jährige SBV-Geschäftsführer. Da er in Wädenswil wohnhaft ist, meldete er sein Anliegen der örtlichen Sektion des SBV. Deren Präsident organisierte die Praktikumseinsätze bei der Füchslin Baugeschäft AG in Samstagern im Hochbau und der Hagedorn AG mit Hauptsitz in Meilen im Tief- und Strassenbau.

Wenn der angehende Direktor zum Bauarbeiter wird

Das Vorhaben von Benedikt Koch, vier Wochen lang den Berufsalltag auf der Baustelle und im Büro der jeweiligen Einsatzbetriebe kennenzulernen, wurde in seinem Umfeld sehr positiv aufgenommen: «Auch meine Familie unterstützte mich sehr und war ganz überrascht, dass ich jeweils um 17.30 Uhr bereits nach Hause kam.» Etwas anders reagierten die Passanten auf der Strasse, denen Benedikt Koch als Bauarbeiter gekleidet auf dem Weg zu Fuss zur Baustelle begegnete. Sonst ist er jeweils mit dem Anzug unterwegs: «Da grüssten mich ganz andere Leute!»

Benedikt Koch arbeitete aber nicht nur mit Schaufel und Pickel auf der Baustelle oder brachte den Belag mit der Karette zur Einbaustelle, sondern nahm sich auch Zeit, Einblicke in die Tätigkeiten im Büro zu bekommen. Er besprach sich mit Kalkulatoren, interessierte sich für die Lohnabrechnung oder nahm an Sitzungen der Bauführer und der Geschäftsleitung teil. Auch mit dem Lastwagen-Chauffeur war er unterwegs oder arbeitete in der Werkstatt: «Ich kann nicht daneben stehen und nur zuschauen. Ich muss selber anpacken können. Deshalb ergaben sich überall sehr

ARGUS Medienbeobachtung

Medienbeobachtung
Medienanalyse
Informationsmanagement
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01
www.argus.ch

Datum: 31.01.2017

die baustellen

«Ich muss selber anpacken können»

SBV SSE SSIC Schweizerischer Baumeisterverband Société Suisse des Entrepreneurs Società Svizzera degli Impresari-Costruttori Societad Svizra dals Impresaris-Constructurs

Die Baustellen
8135 Langnau a. Albis
043/ 377 89 04
www.diebaustellen.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 22'000
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 690.013
Abo-Nr.: 690013
Seite: 60
Fläche: 110'528 mm²

gute Gespräche und ein reger Austausch», berichtet Benedikt Koch über die dabei gemachten Erfahrungen.

Im Einsatz im Hoch- und Tiefbau

Den Praktikumseinsatz im Hochbau leistete der neue SBV-Direktor bei der Füchslin Baugeschäft AG mit Sitz in Samstagern, einem lokal verankerten Familienunternehmen mit rund 35 Mitarbeitern. «Es war mir wichtig, Einblick in einen kleineren Betrieb zu erhalten. Denn diese haben eine andere Flughöhe als Grossbetriebe.» Bei seinen Arbeitseinsätzen auf verschiedenen Baustellen stellte er fest, dass sich in den letzten Jahren vieles verändert hat: «Der Mechanisierungsgrad hat stark zugenommen, die Weitervergabe von einzelnen Leistungen an Akkordunternehmungen ist heute Alltag. Auch in Bezug auf die Ausrüstung der Baustellenmitarbeiter mit Berufskleidern hat sich viel getan. Nicht mehr zu vergleichen mit früher ist der Stellenwert der Arbeitssicherheit.» Das Praktikum im Tief- und Strassenbau absolvierte Benedikt Koch bei der Hagedorn AG mit Hauptsitz in Meilen. Der Familienbetrieb mit Einzugsgebiet rund um den Zürichsee beschäftigt rund 220 Mitarbeiter.

In beiden Unternehmen durfte Benedikt Koch erfahren, dass die Mitarbeiter mit ihrem Arbeitsplatz recht zufrieden sind. Sie schätzen den abwechslungsreichen Job und wissen auch, dass sie gut bezahlt sind. «Im Tiefbau sind die Organisationsstrukturen fliessender als im Hochbau, der noch recht hierarchisch geprägt ist», stellt Benedikt Koch weiter fest. Aber auch über den Job der Bauführer konnte er aussagekräftige Eindrücke sammeln, die er mit folgenden Worten umschreibt: «Der Bauführer hat eine spannende, aber auch schwierige Rolle.»

«Die Unternehmer wollen Unternehmer sein und etwas unternehmen»

Benedikt Koch zeigt sich beeindruckt, wie viel Geld die Inhaber in ihren Unternehmungen lassen, um die Stabilität sicherzustellen und damit ihren Mitarbeitern einen sicheren Arbeitsplatz garantieren zu können. «Neben den betriebswirtschaftlichen Zielen der Unternehmungen haben die Mitarbeiter einen sehr hohen Stellenwert: Man will als guter Arbeitgeber gelten und den Mitarbeitern Zukunftsperspektiven bieten.» Die Unternehmer möchten sich nach Aussage des SBV-Direktors eigentlich auch nicht mit dem Landesmantelvertrag herumschlagen, sondern «Unternehmer sein und etwas unternehmen».

In seinem Baustellenpraktikum hat Benedikt Koch auch hautnah erfahren, dass kurzfristige Auftragserteilungen und eine rollende Planung bei in Ausführung befindlichen Baustellen von den Unternehmungen eine unglaubliche Flexibilität abverlangen: «Deshalb müssen wir die Arbeitszeit auch künftig möglichst flexibel, mit einfachen Lösungen und mit gesundem Menschenverstand handhaben können.» Im Kontakt mit den Unternehmungen durfte der SBV-Direktor aber auch erfahren, dass verschiedene Tätigkeiten des Baumeisterverbands von den Mitgliedern sehr geschätzt werden. Zu nennen sind die Unterstützung durch den Rechtsdienst, die Bereitstellung von technischen Unterlagen und das Engagement in der Ausbildung. «Schwieriger zu vermitteln sind politische Aktivitäten oder regulatorische Vorgaben, wie diese zum Beispiel der LMV beinhaltet», erklärt Benedikt Koch. «Gerade im regulatorischen Bereich befinden wir uns in einem permanenten Spannungsfeld zwischen unternehmerischer Freiheit, bran-

Datum: 31.01.2017

die baustellen

Die Baustellen
8135 Langnau a. Albis
043/ 377 89 04
www.diebaustellen.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 22'000
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 690.013
Abo-Nr.: 690013
Seite: 60
Fläche: 110'528 mm²

cheninternen Regelungen und gesetzlichen Vorgaben durch den Staat», ergänzt er seine Ausführungen. Es ist ihm wichtig, dass der Baumeisterverband als zuverlässiger und engagierter Partner wahrgenommen wird: «Wir wollen uns mit klaren Positionen für eine wettbewerbsfähige Bauwirtschaft einsetzen.» ■

Benedikt Koch liess es sich als neuer SBV-Direktor nicht nehmen und absolvierte vor seinem Amtsantritt freiwillige Praktika im Hoch- und Tiefbau: «Ich kann nicht daneben stehen und nur zuschauen.»